



## Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Der „Seehund“ erscheint im Juni und September einmal (Mittwochs), im Juli und August zweimal wöchentlich (Mittwochs und Sonnabends). Bezugspreis vierteljährlich RM. 3,75, Einzelnummer 15 Pfg. Anzeigen: Die sechsgespaltene 46-Millimeterzeile 4 Pfg. Textzeile: Die dreigespaltene 90-Millimeterzeile 8 Pfg.



Geschäftsstelle: Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden, Am Markt 6, Fernruf 2219. Einzelne Nummern sind im Kaufhaus Henning, bei den Herren Jan Oellerich, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, zu haben oder auch direkt vom Verlag (Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden, Am Markt 6), zu beziehen.

Nr. 5

Juist, den 7. Juli 1937

37. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

### Angemeldet bis zum 30. Juni.

Amann, Eugen, Dipl.-Ing., Stuttgart Pension Haus Sohn  
 Allihn, Rosemarie, Berlin Strandhotel Kurhaus  
 Baumann, Hermann, Kfm., mit Familie, Berlin Haus Baumann  
 Buttjer, Frau Henny Düsseldorf Haus Eleonore  
 Bittscheidt, Ernst, Pfarrer, Bonn Paxheim  
 Behrends, Ewald, Revisor, Norden Hotel Fresena  
 Banschof, Fritz, Arzt Dr. med., Ardendorf Hotel Itzen  
 Biege, Dorothea, Münster Hotel Friesenhof  
 Beul, Paul, Kfm., mit Frau, Münster Hotel Friesenhof  
 Cron, Walther, Dipl.-Ing., mit Frau, Kassel Pension Töllner  
 Cofurth, Frau Grete, mit Tochter, Rosswein i. Sa. Hotel Friesenhof  
 Däumling, Frau Gertrud, Berlin Strandhotel Kurhaus  
 Dehren, Wilhelm, Kfm., Koblenz Strandhotel Kurhaus  
 Engt, Otto, Kfm., Wattenscheid Erika  
 Etzolt, Joachim, Angest., Wuppertal Strandhotel Kurhaus  
 Eiben, Adolf, Ass.-Arzt Dr. med., Göttingen Friesenstraße 22  
 Gille, Ingeborg, Musikstudentin, Münster Hotel Friesenhof  
 Hansen, Frau Luise, mit Sohn, Solingen Hotel Friesenhof  
 Heitfeld, Fr. J., Bankbeamter, Münster Haus Jakob Heiken  
 Halm, Otto, prakt. Arzt Dr. med., Scharzfeld Hotel Itzen  
 v. d. Horst, Freiherr, Gerhard, Major a. D., Münster Hotel Friesenhof  
 Holland, G., Dozent, mit Frau, Köln Hotel Friesenhof  
 Holl, Max, Betriebsleiter, mit Familie, Rheine i. W. Hotel Itzen  
 Janotta, Norbert, Kaplan, Hindenburg O.-S. Paxheim  
 Koeth, Frau Helen, Lohr (Main) Hotel Itzen  
 Kohring, Amalie, Diakonisse, Brambauer Ev. Schwesternheim  
 Kruse, Frau Gertrud, mit Tochter, W.-Barmen Villa Charlotte  
 Krag, Helga, Potsdam Weberhof  
 Klemmer, Hans, Kfm., Köln Inselrose  
 Klemp, Frau Hilly, mit Kind, Berlin Hotel Worch  
 Lepperhoff, Waldemar, Kfm., Düsseldorf Fotohaus Germania  
 Lammers, Frau Elisabeth, Solingen Hotel Friesenhof  
 Lieck, Ilse, Schülerin, Lankwitz Hotel Worch  
 Lottmann, Elis, Herbede (Ruhr) Pension Baumann  
 Metzger, Carl, Oberndorf Nordsee-Hotel  
 Mühag, Joachim Adolf, Dipl.-Kfm., Magdeburg Villa Pirola  
 Müller, Wolf-Dietrich, W.-Barmen Strandhotel Kurhaus  
 Marzahn, Inge, Haustochter, Rüdersdorf Nordsee-Hotel  
 Neufang, Emmy, Vers.-Angest., Witten Haus Baumann  
 Ostkolle, Heiner, Kfm., Ochtrup (Steinfurt) Haus Antonie  
 Orsenhaus, Franz, Revisor, Norden Hotel Fresena  
 Prang, Ernst, Postinspektor, Düsseldorf Haus Eleonore  
 Plaßmann, Eberhard, pr. Forstmeister u. Dozent Neuenheerse Haus Bernhardine Dorlis  
 Possberg, Frau Wilhelmine, mit Enkelkind, Hannover Villa Inselrose  
 Quidde, Frau Gertrud, mit 2 Kindern, Hildesheim Haus Seelust  
 Richter, Frau Eliese, Freudenberg Haus Erholung  
 Rasche, Albert, Apotheker, mit Frau, Meinerzhagen St. Josephs-Heim  
 Reitz, Anton, Obering. i. R., mit Frau, Bergedorf Hotel Worch  
 Reichmann, Kfm., mit Frau, Münster Friesenhof  
 Rengel, Karl, Gastwirt, Norden Nordsee-Hotel  
 Schäfer, Aenne, Diakonisse, Brambauer Ev. Schwesternheim  
 Schwarting, Georg, Kfm., mit Frau, Oldenburg Strandhotel Kurhaus  
 Stiegert, Erna, Stenotypistin, Berlin F. Doyen  
 Stadler, Rudolf, Dentist, Läh-Schles. Friesenhof

von Simson, Vila, Berlin-Dahlem Villa Fresena  
 Schäfer, Ursula, Berlin-Lichterfelde Strandhotel Kurhaus  
 Schorlemmer, Heinz, Operettensänger, Berlin Hotel Worch  
 Schorlemmer, Frau Antonie, Hohenlimburg Hotel Worch  
 Schwarzkopf, Martin, Reichsbank-Insp., mit Frau, Köln-Nippes Haus Viktoria  
 Schnitzpelz, Otti, Haustochter, Rheine Friesenhof  
 Springorum, Carl, Kfm., Schwelm Friesenhof  
 Wilzek, Lore, kfm. Angest., Bochum Haus Cramer  
 Wünsch, Frau Grete, mit Tochter, Berlin Hotel Worch  
 Wessendorst, Friedrich-Wilhelm, Hamburg Hotel Worch  
 Kraas, Dr. Karl, Amtsarzt, mit Frau, Cloppenburg Standhotel Kurhaus  
 Weissig, Dr. Georg, Rechtsanwalt, Aurich Hotel Worch

### Angemeldet bis zum 1. Juli.

Becker, Dr. Carl, Bahnarzt, Bremen Hotel Itzen  
 Bokeloh, Robert, Verw.-Anw., Forsthaus Brand (Starthagen) Claassens Hotel  
 Burghard, Heiner, Kaufm., Essen Haus Antonie  
 Bär, Horst, Buchdruckereibesitzer, Leipzig Haus Carola  
 Bürger, Otto, Kreisaussch.-Angest., Unna Claassens Hotel  
 Dörholt, Frau Elisabeth, mit 2 Kindern, Sassenberg Hotel Worch  
 Dohm, Frau Meta, Oldenburg Hotel Itzen  
 Dörner, Fritz, Rektor, mit Frau und Kind, Storkow (M.) Johs. Janssen  
 Eidenwald, Frau Elisabeth, mit Kind, Münster Hotel Friesenhof  
 Eisenharder, Otto, Postpraktikant, Gießen Haus Diana  
 Gaßmann, R., Vikar, Emdorf Paxheim  
 Glaat, Heinrich, Kaufm. Bln.-Pankow Claassens Hotel  
 Hergt, Frau Trude, Wesel (Rhld.) Villa Charlotte  
 Höfner, Frau Emma, Kranzthal Pension Töllner  
 Hölken, Dr. Reinhold, Rechtsanwalt, mit Frau, Berlin Pension Töllner  
 Künner, Dr. med. Fritz, stellv. Amtsarzt Petkum Claassens Hotel  
 Levin, Frau Kaufm. Käthe, Braunschweig Haus Gatena  
 Mihm, Balthasar, Dr. med. Arzt, mit Frau und Kind, Berlin Haus Aden  
 Müller-Reuter, Frau Clara, mit Sohn, Wiesbaden Hotel Worch  
 Müller, Heinz, Kaufm., Halle Haus Viktoria  
 Müller, Wilhelm, Professor, Aachen Hotel Fresena  
 Nellner, Anna, Angestellte, Leer Haus Cramer  
 Niehüser, Angelica, Haustochter, Oelde Westf. Villa Seestern  
 Oppermann, Luise, Kreisgeschäftsführerin, Soest Claassens Hotel  
 v. der Osten, Ruth, Düsseldorf Haus Erika  
 v. der Osten, Horst, Bremen Haus Erika  
 Palgen, Rudolf, Universitätslektor, Breslau Claassens Hotel  
 Sannow, Anni, Erzieherin, mit Lore Erpenzinger, Schülerin, Berlin Pabst's Hotel  
 Schmidt, Magda, Angestellte, Köln Haus Meereswogen  
 Schwab, Frau Wilhelmine, mit Sohn, Essen Haus Kramer  
 Schwadke, Anneliese, Guben N-L Haus Angelika  
 Seewöter, Elfriede, Büroangestellte, Halle Claassens Hotel  
 Steffen, Frau Elly, Hagen Claassens Hotel  
 Sievers, Richard, Kaufm., Bremen Hotel Itzen  
 Stohaner, Rudolf, Dipl.-Ing., mit Frau, Darmstadt R. Behrends  
 Tommes, F., Beamtenanw., Unna Claassens Hotel  
 Winkler, Fritz, Reisender, Bremen Claassens Hotel

### Wohnungsveränderung:

Lohmann, Dr. Friedrich, Hauptgeschäftsführer, Wuppertal Villa Charlotte

### Angemeldet bis zum 2. Juli.

Albanus, Frau Else, mit 3 Töchtern und Kinder- gärtnerin, Chemnitz Hotel Itzen  
 Aleking, Wilhelm, Fabrikant, mit Frau, Stadthohn Hotel Worch  
 Althaus, Hermann, Schneidermeister, Essen-Kray Martin Kleen  
 Borgmann, Inge, Kinderschwester, mit Leonore, Ernst und Heinz Wagemann, Berlin Haus Carola  
 Birkist, Robert, Bannführer, mit Familie, Berlin-Siemensstadt Jugendherberge Loog  
 Baillon, Frau Reni, mit Kindern und Bedienung, Salzburg Haus Sonn-Eck  
 Bennighoven, Ewald, mit Frau, Velbert Haus Erholung  
 Barenberg, Wilh., Ing., Bergkamen, b. Hamm i. W. Paxheim  
 Berger, Kurt, stud. ing., Hannover Hotel Fresena  
 Berger, Ilse, Schülerin, Hannover Hotel Fresena  
 Berning, Agnes, Haustochter, Nordhorn Paxheim  
 Bürger, Erika, Haustochter, Dortmund Friesenhof  
 Bodinus, Raimar, Schüler, Berlin-Wilmersdorf Weberhof  
 Brandt, Edith und Lore, Schülerinnen, Wittingen b. Hannover Weberhof  
 Benz, Frau Marta, mit 2 Kindern, Welzar N.-L. Haus Frohsinn  
 Broichmann, Frau Hilde, mit Kind, Bocholt i. W. Hotel Worch  
 Behrendt, Irmgard, Potsdam Haus Dünenrose  
 Brüggemann, Les., mit Frau und 2 Kindern Wuppertal Villa Fresena  
 Busse, Hilde, Schwester, Osnabrück Haus Angelika  
 Cremer, Margarethe, Hellerin, Nauen Weberhof  
 Dörmann, Frau Else, mit Kind und Stütze, Garmisch Haus Seeluft  
 Dreußen, Dr. Joseph, Arzt, mit Familie, Geilenkirchen Claassens Hotel  
 Danger, 2 Schüler, Bremen Weberhof  
 Dannasch, Dr. Wilh., Landesverwaltungsrat, Münster Haus Ufen  
 Flentjer, Ingrid, Volontärin, Hamburg Haus Eckert  
 Funk, Eugen, Pfarrer, Berlin Neukölln Paxheim  
 Fesenniger, Helene, Volkspflegerin, mit Kind, Schleiden, Eifel Paxheim  
 Friedrichs, Rudolf, Chirug.-Ang., mit Frau und Sohn mit Bedienung, Oschersleben Mammenga  
 Fuhrmann, Ludwine, Lehrerin, Werneuchen-Ober- barnim Haus Dünenrose  
 Fuhrmann, Annelise, Kindergärtin., Berlin-Licht. Haus Dünenrose  
 Friederichs, Frau Else, Berlin-Charl., Haus Ufen  
 Gater, Frau Lotte, mit 2 Kindern, Bayreuth Haus Seeluft  
 Graefe, Wilhelm, Kfm., Berlin Claassens Hotel  
 Gering, Caroline, Krankenpflegerin, Rheinberg St. Josephsheim  
 Girscher, Herbert, Abteilungsl., Erfurt Friesenhof  
 Grosch, Ernst, Obering., mit Frau, Bochum Pension Töllner  
 Grune, Frau Johanne, mit Kind, Hagen i. W. Pension Töllner  
 Holtzmann, Frau Erna, mit Kind, Berlin-Sp. Haus Eilers  
 Hauck, Werner, Geistlicher, Ottmathau Paxheim  
 Hachenberger, Käthe, Markkleeberg I Weberhof  
 Hachenberger, Ellen, Schülerin, Leipzig Weberhof  
 Höfener, Karl, Kreuztal Pension Töllner  
 Heide, Fritz, Geschäftsführer, mit Frau, 2 Kindern und Kinderpflegerin, Hamburg Haus Möwe  
 Hinze, Gerda, Angest., Berlin Villa Daheim  
 Hofmann, Anneliese, Thel i. Thür. Villa Fresena  
 Ihfeld, Frau Ilse, mit Kind, Frankfurt a. M., Haus Erholung  
 Kraeke, Marie, Kontoristin, Hannover Pension E. Rother  
 Katschack, Frau Dr., mit 2 Töchtern, Berlin Pension Töllner  
 Labbé, Werner, Grafiker, mit Frau, M-Gladbach Joh. Heyken

Langhammer, Frau Ursula, mit 3 Kindern, Thel i. Thür. Villa Fresena  
 Leudesdorff, Frau Lore, mit Kind, Berlin-Schlbg. Haus Frisia  
 Mols, Günther, Schüler, Gelsenkirchen Haus Eckart  
 Müller, Anton, Pastor, Timmen Pastor Bruns  
 Mertens, Ina, Krefeld Hotel Itzen  
 Maffert, Gertrud, Breslau Pension Töllner  
 Markert, Frau Rosa, Chemnitz H. Schünemann  
 Meyer, Elisabeth, Tanzlehrerin Haus Kramer  
 Naumann, Frau Hildegard, mit 2 Kindern, Radebenl Friesenhof  
 Oswald, Peter, Obering., mit Frau, Essen Villa Seestern  
 Oswald, Rolf, Arzt, Essen Villa Seestern  
 Ossenbach, Paul, Kfm., mit Familie und Bedienung, Köln-Klettenberg Hotel Fresena  
 Odermatl, Heinrich, Fabrikant, mit Frau, Düsseldorf Haus Carola  
 Oelkers, Marlene, Schülerin, Wittingen Weberhof  
 Pforle, Richard, Kfm., mit Familie, Leipzig Claassens Hotel  
 Paetzold, Frau Lucie, mit 2 Kindern, Chemnitz H. Schünemann  
 Peglow, Hertha, Birkenwerder Haus Carola  
 Peglow, Ursula, Schülerin, Birkenwerder Haus Carola  
 Pohlhans, Arthur, Fabrikant, W.-Barmen Friesenhof  
 Pfitzer, Wilhelm, Kfm., mit Frau, Stuttgart Strandhotel Kurhaus  
 Reupke, Luise, Verkäuferin, Goslar Berhardine-Dorlis  
 Redecker, Waldemar, Kfm., Castrop-Rauxel Claassens Hotel  
 Reygers, Frau M., mit Kind, Bocholt Hotel Worch  
 Stüby, Grete, Hausgehilfin, W.-Barmen Hollander  
 Sonnenschein, Waldemar, Bergbauunter., mit Familie, Gleiwitz Edz. Janssen  
 Schniewind, Elisabeth, Berlin Pension Meyenburg  
 Schulze, Helga, Schülerin, Oldenburg Haus Baumann  
 Suchlich, Elisabeth, Lehrerin, Beuthen Paxheim  
 Schlia, Hedwig, Schwester, Osnabrück Haus Angelika  
 Schrödel, Lisbeth, Schwester, Münster Ev. Schwesternheim  
 Sajitz, Frau Käte, Berlin Haus Carola  
 Schmidt, M., Berlin Haus Carola  
 Sadler, Frau Wally, mit Kind, Leipzig Friesenhof  
 Schünemann, Otto, Gen.-Maj., Bergen Friesenhof  
 Schönke, Eberhard, Schüler, und Waltraut Schönke, Schülerin, Wittingen Weberhof  
 Schulze, Ernst, Landesstellenleiter, Oldenburg Haus Baumann  
 Sorge, Erna, Angest., Berlin Villa Daheim  
 Terhorst, Anna, Ordensschwester, Münster St. Josephs-Heim  
 Vieten, Wilhelmine, Krankenpflegerin, Rheinberg St. Josephs-Heim  
 Wegener, Heinz, Tanzlehrer Strandhotel Kurhaus  
 Witte, Frau Elly, mit 2 Kindern und Bedienung, Velbert Haus Erholung  
 Weinand, Ursula, Haustochter, Georgs-Marienhütte Haus Meereswogen  
 Zißler, Maria, Herborn Haus Angelika  
 Zefeldt, Anneliese, Malerin, Frankfurt a.M. Friesenhof  
 Zefeldt, Erna, Frankfurt a. M. Friesenhof  
 Zylmann, Luise, Stenotypistin, Hannover Haus Rother

### Angemeldet bis zum 3. Juli.

Braun, Paul-Gerhard, Hilfsprediger, Altvörder Erika  
 Breithaupt, Günther, Hauptmann, mit Frau und Kind, Giessen-Hessen Friesenhof  
 Borke, Frau Elisabeth, Berlin Hotel Worch  
 Gromann, Hildegard, Berlin Hotel Worch  
 Bühn, Heinrich, Fleischermeister, Berlin Hotel Worch  
 Bauer, Robert, cand. med., Burgsteinfurt van Echten  
 Barthel, Frau Elisabeth, mit 2 Kindern, Dresden Haus Meereswogen  
 Buncken, Bernhard, Vertreter, Emden Hotel Itzen  
 Cramer, Gustav, Kunsthändler, mit Frau und Tochter, Berlin Pension Bernhardine Dorlis  
 Claus, Frau Hety, Essen-Stadtwald Hotel Itzen  
 Depmer, Frau Tilly, mit Kind, Hingeln-Holland Pabst Hotel  
 von Dalwigk, Freifrau Rita, Ahaus i. W. Friesenhof  
 Fink, Dr. Georg, Lübeck Nordsee-Hotel  
 Flohrschütz, Hanna, Schwester, Witten Ev. Schwesternheim  
 Gfröer, Ruth, Düsseldorf Villa Seestern  
 Guthmann, Dr. Helmut, Ingenieur, mit Frau, Düsseldorf Haus Antonie  
 Hubensack, Frau Marg., Bochum Pension Möve  
 Hubensack, Frau Ilse, Bochum Pension Möve  
 Roser, Alrich, Assessor Dr. iur., Bochum Pension Möve  
 Hübner, Frau Hedwig, Münster Haus Arneke  
 Hübner, Edith, techn. Assistentin, Münster Haus Arneke  
 Helm, Felicitas, Ortrand Kr. Siebenwerda Strandhotel Kurhaus  
 Höffer, Josef, Kfm., mit Frau, Schladen Paxheim  
 Haupt, Emma, Schneiderin, Hannover Villa Buß  
 Hagen, Margarethe, Schwester, Minden Inselhospiz  
 Joel, Georg, Minister-Pr., mit Frau, 3 Kindern und Haustochter, Oldenburg Haus Mundt  
 Kruse, Frau Adriana, mit Kind, Enschede-Holland Pabst Hotel  
 v. Koch, Hermann, Betriebsleiter, Gottmannsgrün Strandhotel Kurhaus  
 Kalis, Erich, Geistlicher, Breslau Pa7heim  
 Kachel, Paul, Kfm., Hannover Hotel Worch  
 Klingeborg, Dr. Felix, med. Prakt., Düsseldorf van Echten  
 Kayser, Erna, Dortmund Haus Coyen  
 Lamberti, Wilh., Regierungsbaumeister, mit Frau, Stuttgart Haus Sohn  
 Laschewitz, Frau Anni, mit 2 Kindern, Bünde Hotel Fresena

Linke, Albert, Kfm., Leipzig Ludwigslust  
 Meyer-Diehl, Ernst, Arzt, mit Frau, Kind und Hausangest., Hattingen Hotel Itzen  
 Morgenroth, Frau Hildegard, mit Sohn, Münster Hotel Worch  
 Müller, Herbert-Wolfg., Werber, Hannover Hotel Itzen  
 Minameyer, Wolfgang, Kfm., Berlin Villa Altmanns  
 Neumeyer, Fritz, Kanzl. Angest., Wolfsbur Haus Cramer  
 Nünnicke, Gustav, Bürovorsteher, mit Frau, Hamm Haus Christa  
 Oehelhauser, Frau Lotte, Berlin Nordsee Hotel  
 Preuß, Hedwig, Allenstein Ostpr. Haus Erika  
 Preuß, Alfred, Kellner, W.-Elberfeld Strandhotel Kurhaus  
 Piwowar, Paul, Oekonom, Leobschütz Wolfsteich Friesenhof  
 Pasche, Wilhelm, Pfarrer, Neviges Kr. Düsseldorf Inselhospiz  
 Rau, Alice, W.-Barmen Nordsee Hotel  
 Rau, Irmel, W.-Barmen Nordsee Hotel  
 Reinert, Heinr., Sekretär, mit Frau und Kind Dortmund G. P. Schmidt  
 Röntker, H., Kfm., mit Frau und Kind, Kassel Haus Fiktoria  
 Renaud, Frau Herta, mit Kind, Berlin Neu-Westend Haus Antonie  
 Rode, Richard, Kfm., Oldenburg Hotel Itzen  
 Schmedding, Josephine, Haustochter, Rheine Villa Seestern  
 Schrimzf, Gisela und Werner, Berlin Villa Inselrose  
 Carstanjen, Hedwig, Haustochter, Berlin Villa Inselrose  
 Schneider, Emilie, Diakonisse, Stockholm Ev. Schwesternheim  
 Schmook, Rudolf, Dipl.-Ing., mit Familie, Berlin Haus Arnecke  
 Schumacher, Wilhelm, Kfm., mit Familie, W.-Barmen Inselhospiz  
 Schubert, Marianne, Apoth.-Prakt., Düsseldorf Haus van Echten  
 Schubert, Karl, Med.-Prakt., Düsseldorf Haus van Echten  
 Steinhäuser, Frau Elisabeth, mit 3 Kindern Neise O.-S. Haus Rosendahl  
 Diel, Wilhelm, Baumeister, mit Familie, Osnabrück Haus Erholung  
 Thon, Franz, Berlin Hotel Bracht  
 Timmermann, Luise, Haustochter, Wittmund Kleiböhmer  
 Vietor, Friedrich, Direktor, mit Frau, Berlin-Hermsdorf Hotel Itzen  
 Vent, Frau Agnes, Bonn Claassens Hotel  
 Vogt, Curt, Nieder-Wallof Haus Adelmann  
 Wöhler, Albrecht, Kfm., Wuppertal-B. Nordsee-Hotel  
 Wittkamp, Ehefrau, mit Kind, Neuenkirchen b. Rheine Hotel Pabst  
 Witteborg, Frau Lilli, Dortmund Haus Rosendahl  
 Winter, Lilli, Berlin-Lichterfelde Domäne Loog  
 Neumann, Friedrich Heinrich, Schüler, Berlin-Lichterfelde Domäne Loog

## Einer, der die Heimat sucht.

Roman von Marie Blank.

### 1. Fortsetzung.

„Es ist wohl das Beste, ich lese dir einige Stellen vor, Tutta. Also höre, was Herbert schreibt.“ Sie überslog die Zeilen und begann dann: „— Lola hat auf einer Festlichkeit den bekannten rheinischen Großindustriellen Luz von Owen kennengelernt, der Teilhaber der großen Rustin-Werke ist. Unsere Kleine ist bis über beide Ohren in den stattlichen, und interessanten Mann verliebt, denn er entspricht in allem dem Idealbild, das sich Lola in ihren Mädchenschwärmereien von ihrem zukünftigen Gatten gemacht hat. Auch Luz von Owen interessiert sich sehr für Lola, er bevorzugt, obwohl es sehr viel schöne Frauen in Wiesbaden gibt, ausschließlich nur Lolas Gesellschaft, ist ihr eifrigster Tänzer und versteht es, immer in ihre Nähe zu gelangen. Da ich aber nicht weiß, wie Du, liebste Mutter, über eine Verbindung unseres Nesthäkchens mit einem um das Doppelte so alten Mannes denkst, da ich mich außerdem garnicht dazu eigne, den Anstandswauwau für ein junges Liebespaar zu spielen, bitte ich Dich herzlich, uns so rasch als möglich zu besuchen, um selbst zu entscheiden, ob Lola im Begriff ist, die richtige Wahl zu treffen —“

„Aber das ist eine beglückende Nachricht, über die du dich herzlich freuen könntest, Tante Gudrun“, fiel Tutta eifrig ein. „Du behauptest ja sowieso, daß Lola sich nicht für das Landleben eignet, dann ist ihre Wahl doch bestimmt auf den Richtigen gefallen.“

„Trotzdem kommt es sehr überraschend.“

„Wie das in Liebesdingen ja zumeist der Fall ist, Tante Gudrun.“

„Gewiß — ja — aber —“

Verwundert schüttelte Tutta den Kopf und schaute die Gräfin in höchstem Erstaunen an.

„Ich verstehe dich nicht, Tante Gudrun, anstatt daß du, wie es wohl jede Mutter an deiner Statt tun würde, dich über die glänzenden Heiratsaussichten deiner Tochter freust, machst du ein Gesicht, als ob dir eine große Enttäuschung widerfahren wäre.“

Die Gräfin schaute Tutta bedeutungsvoll an und seufzte schwer auf.

„Sie ist mir auch widerfahren, Tutta“, sagte sie leise. „Deshalb kann ich über diese Nachricht noch keine Freude empfinden.“

„Wolltest du Lola noch nicht hergeben?“

Müde wehrte die Gräfin ab.

„Ach, um Lola handelt es sich nicht, Tutta. Für sie wird

dieser Luz von Owen (son der richtige warrn sein, aber —  
 Wieder brach die Gräfin ab und um ihren Mund zuckte es wie von verhaltenem Weinen.  
 Besorgt legte Tutta ihren Arm um die Schultern der geliebten mütterlichen Freundin und drückte diese zärtlich an sich.  
 „Warum sprichst du nicht weiter, Tante Gudrun?“ forschte sie. „Das Herz ist dir doch zum Ueberlaufen voll, das sehe ich dir an. Willst du mir nicht dein Vertrauen schenken? — Vielleicht kann ich dir helfen?“

„Das wird wohl nun nicht mehr möglich sein, Tutta.“

„Aber so rede doch? Was steht denn in diesem Brief noch darin?“

Sittlos zuckte die Gräfin die Schultern und brachte nach kurzem innerem Kampf mühsam hervor:  
 „Nicht nur Lola hat in Wiesbaden ihr Herz verloren, sondern auch Herbert —“

Erstochen fuhr Tutta zusammen.  
 Und ihr war es plötzlich, als stürzten alle Pläne von einer sorgenfreien Zukunft, von einem Verborgensein in einer Verborgensehe wie ein Kartenhaus zusammen.  
 „Auch Herbert —?“ stammelte sie.  
 Die Gräfin nickte ernst und meinte:  
 „Begreift du nun, daß ich mich über die Nachricht von Lolas Glück nicht freuen kann, weil mir zugleich meine schönsten Hoffnungen und mein allerheiligster Herzenswunsch zerstört wird?“

Tutta sah wie erstarrt, als hätte ein Blitz aus heiterem Himmel sie getroffen.

Nicht ein einzigesmal war ihr bisher der Gedanke gekommen, daß Herbert sich in eine andere Frau verlieben und sie verjähren könnte.

Eher hatte sie mit der Möglichkeit gespielt, daß ihr noch bevor sie gezwungen war, diese Verborgensehe als letzten Rettungsanker einzugehen, noch eine andere Partie geboten werden könnte.

Mitten in ihre gehegten Gedanken klang wieder die klagende Stimme der Gräfin an ihr Ohr:  
 „Gerade jetzt, da ich mich am Ziel aller meiner Wünsche glaube, muß mir Herbert das antun. Ich kann es noch garnicht fassen, daß er mir eine andere Tochter ins Haus bringt als dich. Ah, hätte ich ihn doch nicht nach Wiesbaden geschickt! Wäre er hier gewesen, dann würdet Ihr Euch sicherlich schon längst gefunden haben. Nur weil ich nicht in seiner Nähe war, konnte das Unglück geschehen.“

Tutta, die viel zu stolz war, um sich anmerken zu lassen, wie tief sie diese Enttäuschung traf, versuchte zu lächeln.

„Aber Tante Gudrun, wie kannst du nur von einem Unglück sprechen“, rief sie mit erzwungener Heiterkeit. „Wenn Herbert sein Herz für eine andere Frau entdeckt hat, dann ist er doch sicherlich sehr, sehr glücklich.“

„Wenigstens schreibt er es so“, jammerte die Gräfin.  
 „Und du wirst es sicherlich mit ihm sein, Tante Gudrun.“  
 „Nein, nein, ich werde mich kaum damit abfinden. Ich hatte mich zu sehr darauf gefreut, daß du nun für immer bei uns bleibst.“

Tutta zuckte ausweichend die Schultern.  
 „Man soll sich eben nie zu früh freuen, Tante. Doch vielleicht gefällt dir Herberts Braut, wenn du sie kennenlernenst, ebenso gut wie ich.“

Unwillig schüttelte die Gräfin den Kopf.  
 „Das kann ich mir noch nicht vorstellen, Tutta.“  
 „Ist sie denn keine aus unseren Kreisen?“  
 „Sie ist eine Offizierstochter, deren Vater im Krieg gefallen ist und die sich nun ihren Lebensunterhalt als Gesellschaftlerin verdienen muß.“

„Also ein armes Mädel!“

Die Gräfin lachte bitter auf.

„Wäre sie reich, dann würde Herbert sie sicherlich nicht bekommen. Aber in seiner Verliebtheit kommt ihm das wohl garnicht zum Bewußtsein. Und soll ich ihm, wenn ich jetzt nach Wiesbaden fahre, die Augen öffnen? — Dazu wird es mir wohl an Mut fehlen, denn er schreibt so glücklich, daß ich nicht diejenige sein möchte, die ihn aus seinem Traum reißt und die häßliche Wirklichkeit zeigt.“

„Willst du mir nicht vorlesen, was er von sich und seinem Glück schreibt, Tante Gudrun?“ bat Tutta leise.

Die Gräfin wehrte ab.  
 „Es würde dir sicherlich nur wehe tun, Tutta.“

Da aber richtete sich Tutta wie trotzig auf und entgegnete lachend: „Du kannst ganz unbeforgt sein, Tante Gudrun, mir wird das, was ich von Herberts Glück erfahre, bestimmt nicht wehe tun. Jetzt, da er sich nicht um mich bewerben wird, kann ich dir ja ruhig eingestehen, daß ich für Herbert nicht mehr Zuneigung empfunden habe, als wie man sie für einen Bruder empfindet. Vielleicht hätte ich seine Werbung abermals zurückgewiesen, denn ich würde ihm ja niemals die Liebe haben schenken können, die er sich von mir erwartete. Sicherlich meint es das Schicksal mit uns allen gut, daß es Herbert im letzten Augenblick vor der Entscheidung noch die Frau in den Weg geführt hat, die ihn glücklich machen wird.“

Se weiter Tutta sprach, um so mehr überhasteten sich ihre Worte, denn in ihrem Inneren tobte doch, obwohl sie sich müsterhaft beherrschte, ein gewaltiger Sturm.

Wie ein unheimliches, drohendes Schredgepenst stand die Frage ihr vor: was sollte nun aus ihr werden?

Nun würde ihre Bleiben auf Erlendode nur noch von kurzer Dauer sein!

Die Gräfin überlegte minutenlang, dann reichte sie Tutta den Brief, deren Augen nun rasch über die weiteren Zeilen hehten.

„— Aber auch für mich bitte ich um Dein Kommen, geliebte Mutter. Immer hast du mir gesagt, daß Dir mein Glück ganz besonders am Herzen liegt. Ich weiß auch, daß Du Dich sehr bemüht hast, mir einen langgehegten Wunsch zu erfüllen. Aber Tutta von Leuben, nach der einmal mein Begehrt stand, blieb taub und wick mir und Dir aus. Trotzdem hofften wir bis in die letzte Zeit sie doch noch für unsere Pläne zu gewinnen. Das Schicksal will es nun anders, liebste Mutter. Während auf Schloß Erlendode Tutta von Leuben zu Besuch eingetroffen ist und Du in begeistertem

Worten von ihr schreibt, weil sie dir schon seit langem wie eine Tochter lieb und wert ist, habe ich hier eine andere Frau kennengelernt. Sie heißt Else Blankenburg und ist die Tochter eines Hauptmanns, der im Krieg gefallen ist. Else muß sich nun ihren Lebensunterhalt, da die kleine Offizierspension, die ihre Mutter erhält nur zur Bestreitung der notwendigen Lebensbedürfnisse für sich und ihre sechs Kinder ausreicht, selbst verdienen. Sie ist bei einer alten Dame, die ebenfalls hier in Wiesbaden zur Kur ist, als Gesellschafterin angestellt und hat ein sehr schweres Los bei der Leidenden, die außerordentlich launisch und grüßig ist und Else das Leben gründlich verbittert. Ich lernte Else im Kurpark kennen, als sie bitterlich weinend auf einer Bank zusammengebrochen war, weil sie ihr Los kaum noch ertragen konnte. Ich suchte sie zu trösten, so gut ich es vermochte, wir kamen ins Gespräch und fanden, ohne daß einer vom anderen wußte, wer er eigentlich war, Gefallen aneinander. Wir verabredeten uns am nächsten Abend wieder zu treffen, sahen uns von da ab täglich und lernten uns lieben. Else ist freilich nicht so schön wie Tutta von Leuben, sie besitzt nicht deren schlanke, wahrhaft königliche Gestalt, ihr Gesicht ist nicht so ebenmäßig und wie von Meisterhand gemeißelt, und trotzdem erscheint sie mir jetzt, da ich sie von ganzem Herzen lieben gelernt habe, schöner als Tutta, die manchmal sehr herrlich sein kann und es mich des öfters bitter hat empfinden lassen, daß ich ein Krüppel bin."

Tutta schloß sekundenlang die Augen und wagte nicht weiterzulesen. Sie fühlte plötzlich Gewissensbisse, weil sie sich in Gegenwart Herberis nicht besser in der Gewalt gehabt hatte.

Deutlich erinnerte sie sich an Einzelheiten, bei denen sie ihm ihre geistige Ueberlegenheit hatte fühlen lassen.

Fortsetzung folgt.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Das Mitführen von Hunden an den Zelt- und Badestrand ist polizeilich verboten, innerhalb der geschlossenen Ortslage und auf der Strandpromenade sind die Hunde anzuleinen.

Der Bürgermeister.

Die Badegäste werden in ihrem eigensten Interesse dringend gebeten, weder Schmuckstücke noch Brieftaschen mit Personal-Ausweisen usw. und Barbeträge mit ins Bad zu nehmen, da die Badeverwaltung jede Gewähr bei Abhandenkommen ablehnen muß. Sämtliche Hoteliers und Hausbesitzer nehmen bereitwilligst gegen Quittung derartige Sachen in Verwahrung.

Der Bürgermeister.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die kalten Seebäder **nur an Kurkarteninhaber kostenlos** abgegeben werden. Daher ist es notwendig, beim Betreten des Badestrand während der Badezeiten die Kurkarte ohne Aufforderung vorzuzeigen. Passanten haben für jedes Seebad 1 RM. zu entrichten. Kinder bis zu 12 Jahren die Hälfte.

Die Kurverwaltung.

Hauptschriftleiter: Otto G. Soltau, Norden.  
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Otto G. Soltau, Norden.  
Druck und Verlag: Otto G. Soltau, Norden.  
D.-A. Juni 1937: 330  
Preisliste Nr. 2 vom 1. 6. 37 ist gültig.

### NORDERNEY

**Versäumen Sie nicht** bei einem Ausflug nach Norderney das an der Hafen-Landungsbrücke gelegene Restaurant

### „WARTEHALLE“

zu besuchen. Bei zeitgemäßen Preisen finden Sie jederzeit kalte und warme Speisen, gepflegte Biere, Kaffee, Tee, Fleischbrühe etc.

### Färberei und Wäscherei Barghoorn • Emden

färbt, reinigt, plissiert, wäscht  
Annahmestelle für Juist **Schmidt's**  
Strand- und Badeartikel, Bahnhofstraße  
Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen und schnellstens zurückgeliefert

### Jeder Juister Kurgast

muß einmal **NORDERNEY** und dann selbstverständlich die so herrlich am Meer gelegene **Siechen-Bierstube** (größte Seeterrasse der Insel) im **Strandhotel Kaiserhof** besuchen. Das weltberühmte **Siechen hell und dunkel** 1/20 25 Pfg., 1/20 50 Pfg., dazu die delikatsten **Rostbratwürste** frisch vom Rost.

### Hotel Fresena Juist

Erstklassiges Familienhotel mit allem Komfort  
**Das gepflegte Großrestaurant**  
Hervorragend in Küche und Keller  
Am Anstich  
Dortmunder Union - Haake Beck - Radeberger Pilsner  
Im spiegelblanken Parkettsaal finden wöchentlich zweimal dezente Künstlerkonzerte und Tanzunterhaltungen statt  
**Fresena-Bierstube** / Der Treffpunkt aller Badegäste  
Kaltes Büfett bis zum Schluß

# Rheinmetall



## Schreibmaschinen

Vertretung:  
**Otto G. Soltau, Buchdruckerei**  
Norden (Ostfriesland), Am Markt 6

### Fluttabelle und Badezeiten vom 7. bis 24. Juli

Datum	Hochwasser	Badezeiten
7. Mi.	10,11	7,00—11,00
8. Do.	11,07	7,30—11,30
9. Fr.	11,57	8,00—12,00
10. So.	12,44	9,00—13,00
11. Sg.	13,27	9,00—13,00
12. Mo.	14,11	9,00—13,00
13. Di.	14,49	11,00—15,00
14. Mi.	15,28	12,00—16,00
15. Do.	16,07	13,00—17,00
16. Fr.	16,50	13,00—17,00
17. So.	17,51	14,00—18,00
18. Sg.	19,03	15,00—19,00
19. Mo.	20,15	15,00—19,00
20. Di.	8,45	7,00—9,00
	21,23	17,00—19,00
21. Mi.	9,42	7,00—10,00
22. Do.	10,32	7,00—11,00
23. Fr.	11,14	8,00—12,00
24. So.	11,53	8,00—12,00

### Norddeich—Juist und zurück

D = Dampfer  
M = Motorschiff „Frisia VI“  
x = Dampfer wartet nach Möglichkeit Zug ab

Juli	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
7. Mi.	D 10.15 M 19.05	D 7.45
8. Do.	D 11.00 M 20.00	D 8.30 M 10.20
9. Fr.	D 11.45 M 12.45	D 9.00 M 10.45
10. So.	J 10.00 D 12.45 M 14.10	D 9.45 M 15.00
11. Sg.	J 10.45 D 13.00 M 14.20	M 9.45 D 10.45 J 13.15
12. Mo.	J 11.30 M 12.45 D 14.20	M 10.20 D 12.15 M 15.00
13. Di.	M 12.45 D 14.80	D 12.15 M 15.00
14. Mi.	M 12.45 D 15.00	D 12.30 M 15.00



Einfachste und diskrete Vernichtung ermöglicht  
**Camelia +**  
Die ideale Reform-Damenbinde  
Damen-Bedienung  
Alleinverkauf der bewährten Lloyd-Sonnenschutz-Präparate  
**Strand-Drogerie (Die Fachdrogerie)**  
Gustav Mitzscherling, nur gegenüber dem Rathaus

### Dampf-Bäckerei und Konditorei verbunden mit einem Café

von **S.O. Sabbinga** empfiehlt täglich frische Back- und Konditorwaren

### Bürobedarf Otto G. Soltau, Norden

Ofen und Herde, Eisenwaren, Werkzeuge, Baubeschläge, Haus- und Küchengeräte, Glas- und Porzellanwaren, Einkochgläser  
**H. Bünting**  
Norden, am Markt 1  
Fernruf 2375

### Jan Oellerich Sämtliche Badeartikel

Spielwaren  
Schokoladen  
Konfitüren  
Große Auswahl in Andenken aller Art.

**C. B. Freese**  
Norden, Westerstr. 85  
Fernsprecher 2046  
Auto-Vermietungen  
Garagen

Beliebt — gelobt und tausendfach erprobt!

Stets frische Lieferungen bei **B. Hollander**  
Strandstr. 17 Fernruf 134

**Oldenburgische Landesbank (Spar- & Leihbank) A.-G.**  
Filiale Norden  
Erledigung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte  
Agentur Juist:  
W. Altmanns, Wilhelmstraße 50

**Reinhd. Cremer Söhne, Norden**  
Fernruf 2207  
Wir liefern Ihnen günstig:  
alle Haus- und Küchengeräte  
Oefen und Herde  
Waschkessel und Maschinen

**Fordern Sie nur Doornkaat**  
denn er ist so gut, daß er nachgeahmt wird  
Aber unerreichbar im Geschmack und von hervorragender Bekömmlichkeit ist und bleibt Doornkaat seit 130 Jahren

**Doornkaat**  
Aktiengesellschaft Norden

### N. 4711 Salon Rudolf Haars

Halte den geehrten Gästen meine **Bahnhofsgaststätte** gemütliches Lokal, und die **Pension Inselrose** bestens empfohlen.  
Telefon 125 Gerhard Rose.

**Hotel Deutsches Haus**  
Robert Meinberg / Telefon 2025  
Norden in Ostfriesland  
Autogarage mit Einzelboxen  
Das führende Haus am Platze  
hält sich als Ausgangsstation zu den Inseln bestens empfohlen  
Fließendes Warm- und Kaltwasser

**Nordsee-Hotel Restaurant**  
Besitzer: Gerhard Freese. Fernsprecher 181  
Vornehmes Haus in nächster Nähe der Post und des Badestrandes. Vorzüglicher Mittagstisch. Große Abendkarte. Behagliche Restaurations-Räume. Weine erster Häuser Gut gepflegte Biere. „Siechen-Bier“



**Der kürzeste und billigste Reise- weg nach der Nordsee-Insel Juist führt über Norddeich**  
35  
Ganzjährige Dampferverbindung mit direktem Anschluß an die D- und Eilzüge  
Auto-Großgaragen am Dampfer-Anleger (Mole) in Norddeich  
Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die **Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia**  
Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641  
Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 188

# Elegante Herren-Bekleidung

in unübertroffener Auswahl.

Spezial-Abteilung: Qualitäts-Schuhwaren

Allein-Verkauf der Marken Mercedes und Dr. Diehl

Anerkannt billige Preise

**T.F. DAMM, Norden**

Fernsprecher 2328

Auswahlendungen gerne zu Diensten

## „Giftbude“ Restaurant und Café

Eigene Konditorei!

Mäßige Preise!

Eintritt frei!

Herrlich gelegen am Familien-Badestrand an der Osttreppe. Freier Ausblick auf die See und das gesamte BADELEBEN.

Täglich nachmittags 4 Uhr: **Kaffeekonzert und Tanz!**

Täglich abends 8 1/2 Uhr:

**Tanz mit Konzerteinlagen**

**sowie Sonderveranstaltungen!**

Es spielt: Karl Herrigel, Hannover, mit seiner singenden Konzert- und Tanzkapelle.

## Juister Bank e. G. m. b. H.

Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)  
Postscheckkonto Hannover Nr. 71222 / Telefon Nr. 147

**Kostenlose Geld-Aufbewahrung**

Erladigung sämtlicher Bankgeschäfte

Einlösung von Reisekreditbriefen und Registermarkreischesche.

## Hermann Thof, Norden

Rind- und Schweine-Schlachtere

Fabrik feiner Wurstwaren

Fernsprecher Nr. 2373

## Domäne »Loog«

Herrlicher Ausflug durch die Dünen oder vom Strande aus!

Kaffeewirtschaft, frische Milch von eigenen Kühen, Milch in Satten usw. Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.

Aufmerksame Bedienung. Billige Preise. Wagen für Lustfahrten. Fernruf 150

## Hotel Reichshof, Norden

Inhaber: Karl Rengel

Erstklassige Unterkunft

Vorzügliche Speisen und Getränke

AUTO-GROSSGARAGE

## Papierservietten

Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden

Bücher \* Zeitschriften

Leihbücherei

## Neu

Das Inselbüchlein von Juist, von Ulla Tiedge

## Bücherstube Arends

Strandstraße

## Kreis- und Stadtparkasse, Norden

Nebenstelle Juist bei J. de Vries & Co.

Fernsprecher Juist Nr. 105

Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern

Führung von Guthabenrechnungen

Einlösung von Reisekreditbriefen

## „Haus Eckart“

Privatkinderheim der Inneren Mission

Nimmt von Mai bis Oktober gesunde erholungsbedürftige Kinder im Alter von 4-14 Jahren auf. Prospekte und nähere Angaben durch die Leiterin in Nordseebad Juist Haus Eckart

Fernsprecher: Juist 156

## HEINRICH ONNEN, JUIST

Adolf-Hitler-Straße 25 / Fernruf 218

Fachgeschäft

für Haus- und Küchengeräte,  
Eisenwaren, Werkzeuge,  
Strandgeräte

## Tilemanns Privat-Kinderheim

Hugo-Droste-Straße 2

## Das See-Aquarium und die große Muschelsammlung der Kurverwaltung im Loog

ist täglich geöffnet von 10-13 Uhr  
und von 15-18 Uhr

## Kein Kurgast versäume diese Sehenswürdigkeit

## Im Privat-Kinderheim Günther

Nordseebad Juist, Wilhelmstrasse 39  
sind die Kinder bei bester Verpflegung und liebevoller Behandlung gut aufgehoben. Gegründet 1911 Fernruf Nr. 152  
Leiterin: Kindergärtnerin E. Günther

## Reise- und Verkehrsbüro

Reinhd. Behrends, Bahnhofstr. Fernsprecher Nr. 175  
Täglicher fahrplanmäßiger Dienst Juist-Norderney.

Benutzen Sie bei Ihrer Heimreise Ihre Urlaubskarte für eine Seereise von Juist über Norderney-Helgoland-Bremerhaven-Bremen.

Ausflüge - Rundflüge - Wagenfahrten. Täglicher Anschlussdienst zum Flugplatz, Abfahrt vom Reisebüro. Auskunft-Flugscheine - Prospekte.

## Privatkinderheim Weberhof

Neu erbaut 1935 / Aerztliche Aufsicht  
Geschulte Kräfte / Leitung: Anny Cremer

Und nach dem Abendessen gehen wir zum

## HOTEL ITZEN

und trinken in der herrlichen grünen Veranda die bestgepflegten Biere und Weine

Im Anstich:

Dortmunder Union, Radeberger Pilsener  
Haake Beck, Münchener Löwenbräu

Gern besuchtes u. beliebtes Bier u. Weinlokal ohne Musik

## SEEHUND, Juister Bitterlikör

männlich  
weiblich

Beachten Sie die Schutzmarke: De Spykerboor

**U. Groenefeld, Norden**

Gegr. 1880

## Fachgeschäft

für Schmuck, Uhren und Augenoptik

Reparaturen prompt und billig

**Bernhard Hollander**

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 134

Reiseandenken, ostfries. Filigran, getriebenes Altsilber

## Konditorei und Café

## „Westend“

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

## Claassen's Hotel und Logierhäuser

Vornehme, ruhige Familienhäuser. Frei im Ostdorf gelegen. Fließendes Kalt- und Warmwasser. Zentralheizung. Gemütliches Bier- u. Weinlokal. Erstklassiger Mittagstisch zu soliden Preisen. Eigene Landwirtschaft sowie Gartenanlagen für Gemüsebau / Gespanne zu Jagd- und Rundfahrten.

Ganzjährig geöffnet.

## Drucksachen Otto G. Soltau, Norden

## AUSFLUGSORT LOOG

Restaurant u. Café „Zur freien Aussicht“

Besitzer: M. Saathoff \* Fernruf 133

Bequem in 15 Minuten zu erreichen. Herrliche Aussicht in Dünen und aufs Wattenmeer

Wagen zu Lustfahrten

## Frau Gerhd. Habbinga Ww

Adolf-Hitler-Str. 14 Schlachtere Fernsprecher

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren  
Ia. Qualität

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Eigene moderne Kühlanlagen.

## „Sturmklause“

Einzig alkoholfreie Kaffee-Wirtschaft

Am Damenpfad, direkt am Strande gelegen

empfiehlt:

Ia. Kaffee, Gebäck, Milch, Schokolade  
Spezialität: Eisgekühlte Getränke  
und dicke Milch in Satten.

HOTEL-PENSION

## Worch und Haus Worch

Besitzer: Franz Worch, langjähriger Küchenmeister.

In sämtl. Zimmern fließendes warmes und kaltes Wasser. Zentralheizung. Anerkannt vorzüglichen Mittag- und Abendtisch (auch für Gäste, welche Privat wohnen). Bestgepflegte Biere und Weine nur erster Firmen.

Fernsprecher Nr. 118

Täglich große Auswahl in

## Konditorei-u. Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegene

ältestes Café am Platze  
und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: D. Schmeertmann

Conditorei und Café

## Paul Fritsche, Norden

Klein-Neustraße / Fernsprecher 2129

Fachgeschäft für Ofen, Herd  
Wand- und Fußbodenfliesen

## Kaufhaus Henning

Größtes Geschäftshaus am Platze

Strand- u. Badeartikel, Andenken, Spielwaren

## Strandhotel Kurhaus Juist

Seit 1906 unter Leitung des Besitzers Ed. Oldewurtel

Fernruf: Portier (für Gäste): 204, Büro: 186

100 Zimmer m. fl. Wasser / Bäder i. Hause / Zentralheizung  
Alle Zimmer haben herrliche freie Aussicht auf das Meer bzw. auf den Badestrand.

Täglich von 4-6 Uhr Tanz-Tee im Freien auf der Seeterrasse oder Kurhaus-Strandkaffee, dazu spielt die Haus-Kapelle.

Ia Kaffee, Eis, Getränke, Kuchen u. Torten aus eig. Konditorei

Der Treffpunkt aller Badegäste ist jeden Sonnabend die „Große Kurhaus-Reunion“ im Weißen Saal

Jeden Mittwoch der beliebte Kinderball.

Die Kurhaus-Kapelle spielt jeden Montag, Donnerstag und Sonnabend von 8 1/2-10 Uhr zum Abendkonzert und ab 10 Uhr zum Tanz.

Leitung: Heinz Wegener, W.-Barm.

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee, Tee-

Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke

Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt

Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl-

Gefrier-Anlagen. Fernsprecher Nr.

## H. Wessel

Strandstrasse

Rind-, Kalb-, Hammel-

u. Schweineschlachtere

Beste Bezugsquelle für

Fleisch- und Wurstwaren

Eigene Kühlanlagen, ff. Aufsicht

Fernruf 165